

Longirod

Schulort:	Longirod	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Rolle	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Longirod	Gemeinde 2015:	Longirod
		Kirchgemeinde 1799:	Longirod		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 154-155v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1910: Longirod, [http://www.stapferenquete.ch/db/1910].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Longirod (Niedere Schule, reformiert) - Longirod (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)				
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Longirod:			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	C'est un Village:			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Oui:			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	La paroisse porte le nom du Village. Il y a un agent dans le lieu;			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Rolle:			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Léman Outre le Village proprement dit, il y'a neuf fermes dont les Enfants Se rendent à Cette Ecole: Savoir: 1. La Goncezaz à 25 minutes, 2. Les Mares à 10 minutes, 3. & 4. Grand & Petit pessay à 25 mits. 5. Outard à 15: 6. La Wuagere à 15 7. La Plaine de Outard à 20 mtes. 8. & 9. Grande & petites Cotiere à 30 minutes			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.				
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.				
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Environ 1 ou 2 par Chaque ferme, Le nombre n'en peut être positivement Déterminé:			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.	[[Seite 2] Les Ecoles les plus proches de ce Village: Sont, Marchissy à 15 minutes:			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	St. Georges 20: Le Vaud 35: Burtigny 50: Gimel 60:			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Les Enfants Sont Simplyment placés dans l'ecole Suivant leur Capacité; & leur application:			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	A prier Dieu, à lire, à Ecrire, les principe de l'ortographe Les premiers Elémens de l'arithemetique: & à Chanter des Psaumes; On fait Reciter des Psaumes & du Cattechisme:			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Les Ecoles d'hivers Seliennent Chaque jour des le 1er 9.bre. à paques: Celle d'Eté est le mecredy & Dimanche, Pour Les Grands: enfans, & une heure chaques jours pour les petis:			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Le vieux & le Nouveau Testament: Psaumes & Cantiques: Cattechisme dostervail & le Recueil de Passages de l'écriture Sainte:			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Les Enfants Sont tenu à la tranquillité à lordre à la docilité on à Soins de reprimer tout acte de désobeissance & désordre:			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	L'Ecole dure en hiver le matin depuis 8 heure à 11 & 1/2 #ny## Le Soir des 1 heure à 4:			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Il Se faisoit un examen dans le lieu, publiquement. Le pasteur présentoit deux aspirans, & l'un deux etoit Choisir par le Baillif D'aubonne,			
III.11.b	Auf welche Weise?	Jean Pierre Badel:			
III.11.c	Wie heisst er?	De Longirod:			
III.11.d	Wo ist er her?	[[Seite 3] 48 Ans.			
III.11.e	Wie alt?	8 enfans.			
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Il a été Etabli Régent le 13e Avril 1778:			
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?				
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Il avoit été au paravant Régent pendant 5 ans: à Saubraz:			
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Lire à Leglise, Conduire le Chant des Psaumes: faire une Priere Chaque Dimanche: au Soir; & un jour par Semaine Sil en est Requit			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?				
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	50 tant Garçons que filles;			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	26 à trante			
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	non:			
IV.13.b	Wie stark ist er?				

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Point.</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Chaque enfant paye annuellement un quarteron moitié Bled & avoine;</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Un Batiment à la Cômune tres peu Comnode, n'ayant qu'une Chambre tres peu Commode: encore n'est elle pas des plus Grandes:</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>non:</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune:</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i> [Seite 4] Bled Comme il a été dit. Argent 5 Louis & Bois daffouage;</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>Les 5 Louis Sont payer par La commune; Plus les benefices de Chaque Bourgeois en Beure & fromage</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>Point:</i>
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	<i>Un mauvais Jardin:</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>Point:</i>

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 154-155v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 18.04.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1910BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_154-155v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Longirod	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Rolle	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Longirod	Amt 2000	Nyon
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Longirod	Gemeinde 2015	Longirod
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	509417				
Geo. Länge	150023				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Longirod (ID: 2570)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.09.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag	1	6.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Longirod (ID: 3155)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4810)**

Name: Badel

Vorname: Jean Pierre

Weitere Informationen

Alter: 48

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 8

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Longirod

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 16 Jahren

Lehrer seit: 21 Jahren

Erstberuf: Lehrer

Zusatzberuf: Vorsänger
Vorbeter**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		25
Kinder	26 - 30	50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		